

zugehen drohe¹⁸⁾, wenn es nicht gelinge, mit Mut und Gottesfurcht das einst von Gott den Vätern verliehene anglische Vaterland in seiner alten Größe wieder aufzurichten¹⁹⁾. Nun komme alles darauf an, daß Coenwulf mit sich zu Rate gehe und rückhaltlos ausführe, was dem ganzen Angelnvolke fromme²⁰⁾.

Es kann nicht bezweifelt werden, daß mit dieser stark pessimistisch gefärbten politischen Haltung Alchwins auf das engste zusammenhängt die Anknüpfung an Bedas Imperialbegriff, die er im gleichen Jahre in einem an Volk (*gens et populus*) und Reich (*regnum imperiale*) von Kent gerichteten Schreiben vollzogen hat²¹⁾. War in der *Historia ecclesiastica* I 25 und II 5 König Aethelberct I., der die Grenzen seines Imperium bis an den Humber vorgeschoben und in diesem Gebiet geherrscht habe (*imperavit*)²²⁾, als in *Cantia potentissimus* bezeichnet, so wurde bei Alchwin daraus, daß mit jenem die *imperii potestas* in Kent begonnen habe²³⁾. Offenbar hat er mit diesem Satz das Epochendatum des hegonomalen Gesamtreiches der Angelsachsen aus Beda herausgelesen; und so war es von jenem ja gemeint gewesen.

Natürlich stimmt Alchwin mit Beda auch darin überein, daß er nicht so weit geht, dem von ihm so hoch gestellten Könige dieses Imperiums auch das ‚nomen‘ eines Imperators zuzubilligen. Aber merkwürdigerweise trifft es sich, daß der Imperatortitel, der schon Beda, wie wir wissen, in einem Heiligenleben seiner Zeit als Bezeichnung eines angelsächsischen Königs begegnet war²⁴⁾, nun auch gleichzeitig mit jenen imperialisierenden Wendungen Alchwins einem solchen König, Coenwulf von Mercia,

¹⁸⁾ S. 179 Z. 18 f.: *Sed hoc confirmatio non fuit regni sed destructio*; Z. 30: *Videtur ex parte felicitatem Anglorum prope esse finitam*.

¹⁹⁾ S. 179 Z. 30 ff.: *nisi forte per preces assiduas et mores honestos et humilitatem vitae et castitatem conversationis et fidei observationem a Deo mereantur patriam obtinere, quam Deus gratuito munere parentibus nostris concessit*; S. 181 Z. 13 ff.: *Quae (gens Anglorum) regum bonitate et sacerdotum Christi praedicatione et populi relegione erigenda est ad antiqui culmen honoris*.

²⁰⁾ S. 179 Z. 1 ff.: *... tibi est ... magno consilio et prudenti provisione considerandum, quid non tibi tantummodo, sed etiam omnibus Anglorum populis prodesse possit*; Z. 11 ff.: *Et dum proficere possis regno populis et gentibus Anglorum sapienti consilio, nullatenus reor tibi fas esse talentum tuum terra abscondere vel lumen scientiae sub modio celare*.

²¹⁾ MG. Epp. 4 Nr. 129, S. 191.

²²⁾ Vgl. oben S. 21 A. 33 ff. Über die Bedeutung der in II 5 zugleich vorliegenden Bezugnahme auf die Anfänge der christlichen Mission für Alchwins Begriff des ‚christianum imperium‘ s. unten S. 50 f.

²³⁾ *A vobis imperii potestas prima processit*. Auch sein *regnum Cantuariorum* entspricht dem *rex Cantuariorum* bei Beda II 5.

²⁴⁾ Vgl. oben S. 33 f.